

Klimawandelanpassungs-Modellregion

NAME DER MODELLREGION: KLAR! ZUKUNFTSREGION ENNSTAL

Bericht über die

(jeweils zutreffendes durch Anklicken ankreuzen:)

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I

- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 01.09.2020 – 28.02.2022

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Zukunftsregion Ennstal
Geschäftszahl der KLAR!	C060803
Trägerorganisation, Rechtsform	Marktgemeinde Öblarn, Gebietskörperschaft
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	3 4706 Das Ennstal erstreckt sich über 125 km im Norden der Steiermark in ost-westlicher Richtung. Die Enns trennt das Kalkgebirge im Norden vom Urgebirge im Süden. Seit der Regulierung der Enns um 1860 wurde der Talboden auch landwirtschaftlich genutzt. Die KLAR! Ennstal im Bezirk Liezen umfasst eine Fläche von 406 km ² . Die Bevölkerungsdichte beträgt aktuell 24 Einwohner pro km ² Katasterfläche, wodurch die Region in die Raum-Kategorie „ländlicher Raum“ fällt.
Website der KLAR!:	www.klar-ennstal.at
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Moosberg 10, 8960 Niederöblarn 08:00 – 12:00
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Mag.(FH) Dr. Natalie Prüggler n.prueggler@klar-ennstal.at +43 (0)660 6512128 GF MOOSMOAR Energies OG, promovierte Energiewirtin (AAU Klagenfurt, Uni Wien, Natural Resources Canada), studierte Int. Business Studies (FH Kufstein). Berufl. Stationen: Unternehmen & Forschungsinstitute in der Energiewirtschaft (u.a. FH Technikum Wien). Langjähr. Erfahrung als Projektleiterin & -managerin zahlreicher nat. & internat. Förder- & Beratungsprojekte u.a. in Smart Grids, Erneuerbarer Energien, neue Technologien. Tätigkeiten als KAM vor allem Projektmanagement der KLAR: Repräsentation, Koordination, Kommunikation (Kooperationspartner, KLIEN, Land und Bund, Medienarbeit; Disseminierung Projektergebnisse; Betreuung KLAR! Website; Initiierung neuer Projekte.
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM):	20
Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Selbstständig tätig
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.09.2020

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Im Ennstal macht sich der Klimawandel vor allem durch die extremen Unwetter & Starkniederschläge bemerkbar. Die Wahrscheinlichkeit, dass in Zukunft vermehrt solche Ereignisse stattfinden, ist sehr signifikant. Damit verbunden besteht eine hohe Gefahr vor Vermurungen, Verklausungen und Überschwemmungen. Aus diesem Grund liegt einer der 4 Schwerpunkte in der KLAR! Zukunftsregion Ennstal auf dem Thema „Katastrophenschutz & Infrastruktur“. Weiters bedeutet der Klimawandel immense Herausforderungen für die „Land- und Forstwirtschaft“. Im Ennstal gerät der Brotbaum, die Fichte, immer mehr unter Druck und fühlt sich durch die höheren Temperaturen in Tallagen nicht mehr wohl. Weiters begünstigen höhere Temperaturen, längere Vegetationszeiten und lange Trockenperioden die Ausbreitung der Schädlinge, wie z.B. dem Borkenkäfer. Diese veränderten klimatischen Bedingungen bedeuten auch eine große Herausforderung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Aus diesem Grund wird in der aktuellen Weiterführungsphase verstärkt auch das Thema „Biodiversität“ in der Region behandelt. Weiters gilt es, die Bewusstseinsbildung und das Wissen um mögliche Anpassungsstrategien und -maßnahmen weiter in der Bevölkerung und bei den Entscheidungsträgern voranzutreiben. Somit liegt ein weiterer wesentlicher Fokus in der Modellregion auf dem Thema „Bildung“ für alle Altersstufen. Auch im Tourismus muss ein Umdenken passieren. Durch die Covid 19-Situation wurde die Region insbesondere im Sommer 2020 massiv von Besuchern überschwemmt; noch nie war der Andrang auf (Natur-) Attraktionen so groß. Hier gilt es, vor allem auch in Hinblick auf die steigende Attraktivität der Region im Sommer in Zeiten des Klimawandels (Sommerfrische) geeignete und zukunftsweisende Besucherlenkungs-konzepte zu finden und umzusetzen. Mit nachhaltigen Angeboten auch in den Gemeinden der KLAR! Region kann dazu beigetragen werden, die Belastung für die Natur und die BürgerInnen zu reduzieren.

Die Motivation für die KLAR! Zukunftsregion Ennstal liegt also vor allem in den aktuell bereits sichtbaren Auswirkungen und somit Herausforderungen des Klimawandels in der Region begründet. Dazu gehören zusammenfassend:

- Starke Zunahme von lokalen Starkniederschlägen → Gefahr von Muren und Hochwasser
- Wärmere und feuchtere Winter, deutlich weniger Frosttage, ansteigende mittlere Jahrestemperatur → begünstigte Bedingungen für Schädlinge, Änderungen der Baumbestände, Gefahr für Schutzwälder, Herausforderungen für die Tier- und Pflanzenwelt (Biodiversität)
- Weniger Schneedeckentage, steigender Andrang in der Sommersaison (Sommerfrische) → Herausforderung für den Tourismus; klimawandel-angepasste, nachhaltige, sanfte Tourismusangebote können eine Chance sein
- Steigende Temperaturen → höherer Kühl- und Beschattungsbedarf vor allem für Kinder und ältere Menschen.

Die folgenden Ziele wurden für die KLAR! Zukunftsregion Ennstal in der Weiterführungsphase I definiert:

- Umsetzung von 10 maßgeschneiderten Anpassungsmaßnahmen in der Region.
- Wirtschaftliche Schäden vermeiden bzw. reduzieren/ minimieren, aber auch Chancen rechtzeitig nützen.
- Vorausschauende Aktivitäten weiterführen nach dem Leitsatz: „Wir sind vorbereitet!“ anstelle von: „Wir haben den Zug verpasst!“
- Bewusstseinsbildung und Aufklärung weiter vorantreiben und verstetigen: Wissen und Know-how alters- und zielgruppengerecht aufbereiten, breitenwirksam verbreiten, somit in der Region den Wissensstand erhöhen, Akzeptanz verfestigen, Bildungsangebote erweitern.
- Überregionaler Austausch von Erfahrungen und Best Practices.
- Aufarbeitung von aktuellen Problemen & Erarbeiten von Lösungsvorschlägen.
- Die erfolgreiche Arbeit der KLAR! Zukunftsregion Ennstal als Pionierregion der Klimawandel-Anpassungsregion fortführen.

Den teilnehmenden Gemeinden ist der unmittelbare Handlungsbedarf bzgl. Anpassungsmaßnahmen auf Grund der oben genannten bereits spürbaren Auswirkungen des Klimawandels mehr als bewusst. Der Leitsatz: „Wir sind vorbereitet!“ anstelle von „Wir haben den Zug verpasst!“ wird als Prämisse für alle Aktivitäten der KLAR! verstanden. Die 3 ausgewählten Themenschwerpunkte in der gegenständlichen Weiterführungsphase umfassen:

1. Katastrophenschutz & Infrastruktur
2. Forstwirtschaft & Biodiversität
4. Bildung

3. Eingebundene Akteursgruppen

Die folgenden Akteure und Partnerinstitutionen der KLAR! Zukunftsregion Ennstal sind seit dem Start der KLAR! Konzeptphase in die Maßnahmen und Aktivitäten eingebunden. Jene Akteure, welche **fett** markiert sind, sind in der laufenden Projektphase neu dazugekommen; jene, welche **eingefärbt** sind, sind in der aktuellen Phase verstärkt eingebunden.

Behörden und Politik:

- Bürgermeister & Gemeindevorstände sowie Gemeinderäte & MitarbeiterInnen und BürgerInnen aller KLAR! Gemeinden
- Land Steiermark, Bezirkshauptmannschaft Liezen, Politische Expositur Gröbming
- Land Steiermark, Bezirkshauptmannschaft Liezen; Stabstelle Forstfachreferat
- Land Steiermark, Bezirkshauptmannschaft Liezen; Stabstelle Katastrophenschutzreferat
- Land Steiermark A14, Abteilung Wasserwirtschaft, Ressourcen & Nachhaltigkeit; Leitung, Strategie & Koordination; Hochwasserrisikomanagement
- Land Steiermark A7, Abteilung Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau; Referat Bauausführung für Ländlichen Wegebau
- Land Steiermark, Landesamtsdirektion; Fachabteilung Katastrophenschutz & Landesverteidigung
- Land Steiermark A16, Verkehr & Landeshochbau; Abteilung für Naturschutz; **Baubezirksleitung Liezen**
- **Land Steiermark A10, Landesforstdirektion**
- Regionalentwicklung LEADER Ennstal-Ausseeerland
- Landtagsabgeordneter für die Region

Einsatzorganisationen & Zivilschutz:

- Bereichsfeuerwehrkommando Liezen, Abschnittskommando, alle örtlichen Feuerwehren,
- Österr. Rotes Kreuz Landesverband Steiermark, Bezirksstelle Liezen
- Zivilschutzverband Steiermark
- Disaster Competence Network Austria (DCNA)
- Bergrettung
- Lawinenwarnkommission
- Österreichisches Bundesheer

Bildung & Forschung:

- Klimabündnis Steiermark
- Klimabündnis Niederösterreich (Filmdreh)
- KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen aller Bildungseinrichtungen (Volksschulen, Neue Mittelschule in den Gemeinden und Fachschule Gröbming, BG/ BRG Stainach, HBLFA Raumberg-Gumpenstein in der Region),
- Bundesministerium für Landwirtschaft Regionen und Tourismus, Sektion III/4 Wildbach- und Lawinerverbauung & Schutzwaldpolitik (WLW), Leitung, Sektion Steiermark & MitarbeiterInnen
- Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), verschiedene Institute
- Montanuniversität Leoben
- Umweltbundesamt (UBA)
- Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)
- Universalmuseum Joanneum/ Schloss Trautenfels
- Kinderbüro Graz, die Lobby für Menschen bis 14
- Climate Change Centre Austria
- **Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik**
- **Wassererlebnis Öblarn**
- **Institutionen & Vortragende der ASDR Naturgefahrenstagung 2021**

Tourismus, Forst- und Landwirtschaft, Unternehmen:

- Galsterbergalm-Bahnen GmbH und Co. KG
- Naturpark Sölkttäler
- Colloredo-Mannsfeld GmbH
- Schlosshotel Thanegg/ Moosheim
- Almgemossenschaft Sattental

- Waldgenossenschaft Sattental
- EVU Gröbming GmbH & Co KG (E-Werk Gröbming)
- Fresner Gartengestaltung
- **MOOSMOAR Energies OG**
- **Sportsarea Grimming & Alpenflugzentrum Grimming - Niederöblarn**
- **ÖhA Öblarner Haus für Alle Veranstaltungszentrum**
- **Skolaut Naturraum GmbH**
- **Zahlreiche Übernachtungs- und Handwerksbetriebe in den KLAR! Gemeinden sowie Land- & ForstwirtInnen, GrundbesitzerInnen**

Interessensvertretung & Vereine:

- Landwirtschaftskammer Steiermark und Bezirkskammer Liezen
- Waldverband Steiermark
- proHolz Steiermark
- proSilva Austria
- Alpenverein
- **Landentwicklung Steiermark**
- **Jägerschaft im Bezirk**

Presse:

- Die Kleine Zeitung (print und online)
- Die Ennsseiten Wochenzeitung (print und online/Facebook)
- Der Ennstaler (print und online/Facebook)
- Meine Woche Ennstal (print und online)
- Ausseer Regionalfernsehen ARF (online)
- **Liezener Bezirksnachrichten (print und online)**
- **Blo24.at (online)**
- **HEUTE / Heute.at (print und online)**

Überregionale Kooperationen (Vernetzung, Austausch, Tandemmaßnahme, Veranstaltungen, neue Projektinitiativen):

- **KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten (Vernetzung, Austausch)**
- **KLAR! Mittleres Kainachtal (Vernetzung, Austausch)**
- **KLAR! Leithaland (Kooperation bei Veranstaltung & neue Projektinitiative)**
- **KLAR! Bucklige Welt-Wechseland (Tandemmaßnahme/ neue Projektinitiative)**
- **KLAR! Freistadt (Tandemmaßnahme/ neue Projektinitiative)**
- **KLAR! Inneres Salzkammergut (Tandemmaßnahme/ neue Projektinitiative)**
- **KLAR! Klimaparadies Lavanttal (Tandemmaßnahme/ neue Projektinitiative)**
- **KLAR! Südliches Weinviertel (Tandemmaßnahme/ neue Projektinitiative)**
- **KLAR! Stiefingtal (neue Projektinitiative)**
- **KLAR! plan b (neue Projektinitiative)**
- **KLAR! Amstetten Nord (neue Projektinitiative)**
- **KLAR! Lainsitztal (neue Projektinitiative)**
- **KLAR! Nockregion (KWA Netzwerk)**

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>1</p> <p>DemoWald Nutzung Schulen</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.09.20</p> <p>31.12.21</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>5 Waldaktionstage mit VS der Region zu Klimafitten-Wald-Demoflächen (NETGEN Lehrpfade) in Kleinsölk und Pruggern sowie zu einem weiteren Waldstück mit kleinem Waldlehrpfad in Öblarn wurden mit den <u>Kooperationspartnern</u> Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) sowie Anita Zach (Jägerin und Waldbäurin) durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 27.5.21: 2. Klasse VS Öblarn (19 Kinder, 1 Begleitperson) - 28.5.21: 1./2. Klasse VS Öblarn (14 Kinder, 1 Begleitperson) - 01.6.21: VS Mössna/ Stein a.d. Enns (62 Kinder, ca. 10 Begleitpersonen) - 10.6.21: 1.-2. Klasse VS Niederöblarn (13 Kinder, 1 Begleitperson) - 12.11.21: 1.-4. Klasse VS Pruggern (45 Kinder, ca. 4 Begleitpersonen) <p>Weiters wurde 1 Baumsetzaktion mit klimawandelangepassten Bäumen beim Wassererlebnis Öblarn veranstaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 16.9.21: VS Öblarn/ Niederöblarn (ca. 75 Kinder, 5 Begleitpersonen) <p>Zudem wurden zu den Demowald-Lehrpfaden didaktische Schulunterlagen inkl. Rätsel und Arbeitsblätter beim BFW in Auftrag gegeben. Diese wurden erstellt und an die Schulen vor den Exkursionen ausgesendet. Sie stehen auch auf der KLAR! Website zum Download zur Verfügung: http://www.klar-ennstal.at/bildungspool.html#schulunterlagenwald</p>
<p>Ziele</p>	<p>Alle Ziele wurden erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Altersgerechte Vermittlung & Aufklärung über Herausforderungen & Anpassungsmaßnahmen, - Chancen durch rechtzeitiges Anpassen nützen - Verstetigung Bewusstseinsbildung
<p>Meilensteine</p>	<p>Alle Meilensteine wurden abgearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beauftragung v. Experten f. Führungen & Erstellung Lehrunterlagen - Fertigstellung Lehrunterlagen - Erfolgreiche Abhaltung von 5 (anstelle von 4) DemoWald-Aktionstagen und 1 Baumsetzaktion

Leistungsindikatoren

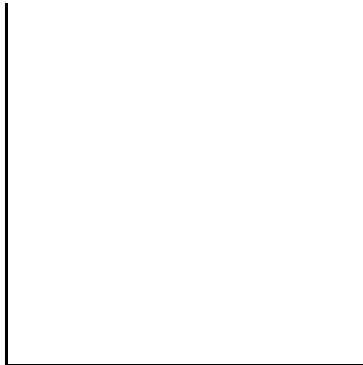
- **5 Waldaktionstage** durchgeführt
- **1 Baumsetzaktion** durchgeführt
- **3 Berichte** auf KLAR-Website online gestellt:
 - >> <http://www.klar-ennstal.at/waldekursionen.html>
 - >> http://www.klar-ennstal.at/5f01d285_0326_4fab_a6a6_ab25a287a6b4.html
 - >> http://www.klar-ennstal.at/1d82d911_0cc6_42f3_828a_b3b8f9f0d7d4.html
- **Print-Medien** (http://www.klar-ennstal.at/9421efa5_f91e_4267_9690_2993e8810c08.html):
 - >> 2 Berichte in Print-Medien über Waldaktionstage SS 2021
 - >> 4 Berichte in Print-Medien über Waldaktionstag Pruggern WS 2021
 - >> 3 Berichte in Print-Medien über Baumsetzaktion Öblarn WS 2021
- **Online-Medien** (http://www.klar-ennstal.at/3987cd3d_4d16_419b_8baa_e4f9adb9efa5.html):
 - >> 2 Berichte Waldaktionstag Pruggern
 - >> 3 Berichte Baumsetzaktion Öblarn
 - >> 3 Berichte Waldationstag Öblarn & Sölk
- Mehrere **Social Media Beiträge** erstellt und veröffentlicht

Gute Anpassung

Die Maßnahme

- entspricht den Prinzipien der Nachhaltigkeit, da durch die vorgesehenen Veranstaltungen Bewusstsein für nachhaltige Ausrichtung für zukünftige Generationen geschaffen wird.
- reduziert die Betroffenheit durch die Folgen des Klimawandels langfristig, da die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, auch ihren Wald für die Zukunft klimafit zu machen.
- unterstützt die Reduktion von THG-Emissionen und den Klimaschutz da eine Abkehr von Monokulturen (v.a. Fichte) und durch die Anpassung und den Erhalt der Wälder dem Klimawandel entgegengewirkt wird.
- hat vorteilige Auswirkungen auf die Umwelt und ist ökologisch verträglich, da die Bewusstseinsbildung zu einer Erhöhung der Diversität führt.
- denkt soziale Aspekte mit, da sie allen Kindern gleichermaßen ermöglicht wurde.
- findet Akzeptanz in der Bevölkerung, da bereits in der Konzept- und Umsetzungsphase alle Akteure der Region eingebunden wurden. Die Informationen werden und wurden u.a. auf der Website für die interessierte Öffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung gestellt.

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>2</p> <p>Waldschulung Waldbesitzer & Genossenschaften</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.02.21</p> <p>31.08.23</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>1 Waldschulung in Kooperation mit Waldverband Steiermark, Colloredo-Mansfeld GmbH und Naturpark Sölk­täler durchgeführt (ca. 80 TN) – Thema „Besucherlenkung“.</p> <p>- 26.4.2021, virtuell (Nachschau unter: https://www.youtube.com/watch?v=M_k0INaqVE4 → 621 Aufrufe per 22.02.2022; Facebook: https://www.facebook.com/waldverband.steiermark/videos/2915155832096358 → 1326 Aufrufe per 22.02.2022)</p> <p>1 Waldexkursion zum Demo-Wald-Lehrpfad Kleinsölk mit Vorstand des Waldverbands Steiermark durchgeführt in Kooperation mit Colloredo-Mansfeld GmbH</p> <p>- 14.09.2021, Teilnehmer: Ca. 15 Vorstandsmitglieder des Waldverband Steiermark und Grundeigentümer Mag. Paul-Josef Colloredo-Mansfeld</p> <p><i>Der Start der Maßnahme 2 hat sich aufgrund von Covid-19 verzögert. Neuer Startmonat: 02/2021. Ein weiterer Informations-Tag inkl. Exkursions-Termin für WaldbesitzerInnen, wenn es die Covid-Situation ermöglicht, ist im Rahmen der restlichen Projektlaufzeit 2022/23 offline geplant.</i></p>
<p>Ziele</p>	<p>Für abgehaltene Termine wurden die geplanten Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufklärung, Bewusstseinsbildung über Herausforderungen - Vermittlung von Anpassungsmaßnahmen - Reduktion wirtschaftliche Ausfälle - Chancen durch rechtzeitiges Anpassen nützen
<p>Meilensteine</p>	<p>2 Termine erfolgreich abgehalten.</p>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 1 virtuelle Veranstaltungen durchgeführt - 1 Präsentation erstellt und präsentiert - 1 Flyer für Postwurf in 3 Gemeinden erstellt und ausgesendet (http://www.klar-ennstal.at/wafx_res/Files/Postwurf_KLAR%21%20Waldmontag%20Besucherlenkung_150421_v2.pdf)



- **1 Exkursion** durchgeführt
- **Postwürfe/ Flyer** für den Waldmontag vorbereitet und an alle WaldbesitzerInnen der KLAR! Gemeinden ausgesendet
- **1 Bericht** auf KLAR! Website erstellt und veröffentlicht:
http://www.klar-ennstal.at/2d3657ec_4c2f_41b0_955a_536ad1792f0f.html
- **6 Beiträge in Print-Medien** (inkl. Cover Ennstaler), Auswahl unter:
http://www.klar-ennstal.at/presseprint20_23.html
- **4 Beiträge in Online-Medien**, Auswahl unter: http://www.klar-ennstal.at/pressedigital20_23.html
- **Beiträge in Social Media**-Kanälen erstellt und veröffentlicht.

Gute Anpassung

Die Maßnahme

- entspricht den Prinzipien der Nachhaltigkeit, da durch die Verstärkung der Maßnahme das Bewusstsein für nachhaltige Ausrichtung für zukünftige Generationen umso mehr fördert.
- reduziert die Betroffenheit durch die Folgen des Klimawandels langfristig, da durch entsprechendes Bewusstsein der Waldbesitzer und Vertiefung der Themenschwerpunkte bessere Chancen erreicht werden.
- unterstützt die Reduktion von THG-Emissionen und den Klimaschutz, da wie in Maßnahme 1 von einem positiven Effekt durch nachhaltigere Waldbewirtschaftung auszugehen ist.
- hat vorteilhafte Auswirkungen auf die Umwelt und ist ökologisch verträglich, da das geschaffene Bewusstsein zu positiven Effekten und einer Erhöhung der Biodiversität führt.
- findet Akzeptanz in der Bevölkerung, da alle bisherigen Aktivitäten großen Anklang fanden.

Maßnahme	3
Titel:	Schutzwald vs. Wild
Start (TT.MM.JJ)	01.04.21
Ende (TT.MM.JJ)	31.08.23
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	<i>Aufgrund von Covid-19 konnten die geplanten Veranstaltungen im Rahmen der Maßnahme 3 bislang noch nicht stattfinden. Erste Abstimmungsgespräche zur Planung der Workshops in enger Kooperation mit dem Naturpark Sölkötaler (DDr. Veronika Grünschachner-Berger) und Gemeindevertretern sowie Stakeholdern gab es bereits. Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2022/23 weiter vorangetrieben und durchgeführt werden, sofern es die Covid-19 Situation ermöglicht. Ein exaktes Startdatum steht noch nicht fest. Am 10.03. findet ein diesbezüglicher Besprechungs- und Planungstermin mit den KLAR! Bürgermeistern statt.</i>
Ziele	
Meilensteine	
Leistungsindikatoren	
Gute Anpassung	

Maßnahme
 Titel:

4
 Ausstellung: Anpassungsstrategien der Natur

Start (TT.MM.JJ)
 Ende (TT.MM.JJ)

01.10.20
 31.11.21

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Konzeptionierung, Entwicklung und Umsetzung der neuen Ausstellung im Schloss Großsölk „Anpassungsstrategien der Natur: Gewinner & Verlierer des Klimawandels“ wurden unter der Leitung von DDr. Veronika Grünschachner-Berger (GF Naturpark Sölk­täler) abgewickelt.

Ausstellungsmaterialien wurden angeschafft und installiert/ verbaut.

Ein **öffentliches Eröffnungsfest** unter strengen Covid-Auflagen konnte durchgeführt werden:

- 04.06.2021: Eröffnung der neuen Ausstellung im Schloss Großsölk, Gemeinde Sölk (16 Erwachsene, 22 Kinder).

Die Ausstellung wird über den Naturpark Sölk­täler, auch als Zusatzangebot für BesucherInnen des Wassererlebnis Öblarn (insbes. Schulklassen) und in Zusammenhang mit den Demo-Wald-Lehrpfaden beworben/ empfohlen.

Die Vorbereitungen für die Ausstellung im Rahmen der Maßnahme 4 konnten trotz der Covid-19 Situation in 2020 starten, da die dafür nötigen bilateralen Treffen und Besprechungen möglich waren. Somit wurde das Startdatum auf 10/2020 vorgezogen.

Ziele

Alle Ziele konnten erreicht werden:

- Aufklärung & Bewusstseinsbildung zu Herausforderungen & Chancen sowie Anpassungsstrategien der Natur
- Breitenwirksame Aufbereitung der Themen

Meilensteine
 Leistungsindikatoren

- Umsetzung des Ausstellungskonzepts durchgeführt.
- Erfolgreiche Eröffnung der Ausstellung stattgefunden.
- **1 Ausstellung** umgesetzt, beworben & öffentlichkeitswirksam eröffnet
- **1 Bericht** verfasst und veröffentlicht: <http://www.klar-ennstal.at/klimagewinnerklimaverlierer.html>
- **5 Beiträge in Print-Medien**, Auswahl unter: http://www.klar-ennstal.at/presseprint20_23.html
- **6 Beiträge in Online Medien**, Auswahl unter: http://www.klar-ennstal.at/pressedigital20_23.html
- **Beiträge in Social Media**-Kanälen erstellt und veröffentlicht.

Gute Anpassung

Die Maßnahme

- entspricht den Prinzipien der Nachhaltigkeit, da die Ausstellung zu zusätzlicher Bewusstseinsbildung in der Region führt und den Lebensstil für zukünftige Generationen in keinsten Weise gefährdet.
- führt nicht zu erhöhten Emissionen, da das Ausstellungsangebot lediglich erneuert wurde. Schulklassen werden auf eine möglichst nachhaltige Anreise hingewiesen (Bus, Zug).
- hat vorteilhafte Auswirkungen auf die Umwelt, da eine Beeinträchtigung von Ökosystemen nicht gegeben ist.
- Denkt soziale Aspekte mit und belastet verwundbare soziale Gruppen nicht überproportional, da sich die Ausstellung v.a. an SchülerInnen und BürgerInnen der Region richtet. Im Rahmen von Pflichtschulausflügen bekommen möglichst alle Kinder einer Klasse die Chance, die Ausstellung zu besuchen.
- findet Akzeptanz in der Bevölkerung, da das Leistungsangebot des Naturparks Sölkötaler bis dato von allen AkteurInnen positiv bewertet wird, v.a. da Massentourismus vermieden werden soll und die Ausstellung auf etwa 100m² ein sinnvolles Angebot für einen sanften Tourismus mit einer für den Ort verträglichen Anzahl von BesucherInnen bildet und einen wirkungsvollen Beitrag zur Besucherlenkung liefert.

Maßnahme	5
Titel:	Schulung AG Not- & Katastrophenfall (neues Modul)
Start (TT.MM.JJ)	01.04.21
Ende (TT.MM.JJ)	01.03.22
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	<i>Aufgrund von Covid-19 konnten die geplante Schulung im Rahmen der Maßnahme 5 bislang noch nicht stattfinden. Die Maßnahme wird voraussichtlich spätestens im Herbst/Winter 2022/23 stattfinden und durchgeführt werden, sofern es die Covid-19 Situation ermöglicht. Ein exaktes Startdatum steht noch nicht fest. Am 10.03. findet ein diesbezüglicher Besprechungs- und Planungstermin mit den KLAR! Bürgermeistern statt.</i>
Ziele	
Meilensteine	
Leistungsindikatoren	
Gute Anpassung	

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>6</p> <p>Naturgefahren-Check</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.09.20</p> <p>31.08.23</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Der Naturgefahrencheck wurde in der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern in 2021 durchgeführt.</p> <p>Es gab ein Vorgespräch zwischen dem Auditor DI Hans Starl und dem Gemeindevorstand (6.7.2021, 5 TeilnehmerInnen).</p> <p>Der Check selbst fand am 3.11.2021 in der Gemeinde statt (9 TeilnehmerInnen).</p> <p><i>Der Abschlussbericht seitens des Landes Steiermark ist noch ausständig. Die Verbreitung der Ergebnisse ist geplant.</i></p>
<p>Ziele</p>	<p>Alle Ziele wurden erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch die Erkenntnisse aus dem Check ist die Gemeinde besser vorbereitet auf die Herausforderungen der Naturgefahren, um negative Auswirkungen minimieren & Chancen rechtzeitig nützen zu können.
<p>Meilensteine</p> <p>Leistungsindikatoren</p>	<p>Der folgende Meilenstein wurde erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Durchführung Naturgefahren-Check <p>1 Naturgefahren-Check durchgeführt 1 Bericht verfasst und veröffentlicht: http://www.klar-ennstal.at/4f0ac699_43da_45ef_87d4_cb5d329c29a5.html Social Media Beiträge verfasst und veröffentlicht.</p>
<p>Gute Anpassung</p>	<p>Die Maßnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - entspricht den Prinzipien der Nachhaltigkeit, da der Check die Bedürfnisse der nächsten Generationen proaktiv sichert. - Reduziert die Betroffenheit durch die Folgen des Klimawandels kurz- und langfristig oder nutzt Chancen und ist wirksam, da der Check mögliche Hotspots an Gefahren in der Region identifiziert. - verlagert die Betroffenheit nicht in benachbarte/ andere Regionen, da darauf geachtet wird, dass keine Verlagerungen durch eventuelle weiterführende Aktivitäten vorgenommen werden. - führt nicht zu erhöhten Emissionen, da der Check keine zusätzlichen Emissionen verursacht. - hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt. Negative Auswirkungen sind nicht zu erwarten. - findet Akzeptanz in der Bevölkerung, da innerhalb der 1. Gemeinde, die den Klimanotstand in AT ausgerufen hat, große Akzeptanz in der Bevölkerung gegeben ist.

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>7</p> <p>Konferenz für Regionen & Gemeinden</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.09.20</p> <p>31.08.23</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Die ASDR Naturgefahrenntagung 2021 für Gemeinden und Regionen „Naturgefahren vor der Tür: Hochwasser, Lawinen, Muren“ fand von 30.9. – 02.10.2021 in Öblarn statt (www.naturgefahrenntagung.at). Über 130 TeilnehmerInnen aus ca. 60 Institutionen nahmen an der Konferenz teil.</p> <p>Die KLAR! Ennstal unterstützte wie geplant als Ko-Veranstalter sowohl bei der inhaltlichen als auch der organisatorischen Gestaltung und Abwicklung der Tagung.</p> <p>Im Rahmen der Konferenz fand die Tandem Maßnahme „Bildungsmaßnahmen Katastrophenschutz“ statt (vgl. Maßnahme 9), unter deren TeilnehmerInnen auch der Naturgefahren-im Klimawandel-Award des Klima- und Energiefonds und der ZAMG verliehen wurde. Neben der Konferenz und Diskussionsforen wurde in Kooperation mit der Gemeinde Öblarn und der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) eine Exkursion zum Wassererlebnis Öblarn (www.wassererlebnis-oblarn.at) und den WLV Schutzbauwerken im Walchental organisiert. Weiters fand ein Spezialworkshop zum Thema Krisenkommunikation in enger Kooperation des DCNA (Disaster Competence Networks Austria) statt. Zudem gab es die Möglichkeit eines Marktplatzes, welche von vielen Organisationen genutzt wurde.</p> <p><i>Aufgrund der Covid-Situation musste die Tagung um 1 Jahr von 2020 auf 2021 verschoben werden.</i></p>
<p>Ziele</p>	<p>Alle Ziele konnten erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überregionaler Austausch von Erfahrungen/ Best Practices bzgl. Naturgefahren/ KAT-Management - Disseminierung - Know-how Erweiterung regionaler Akteure
<p>Meilensteine</p>	<p>Alle Meilensteine wurden erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Planung der Konferenz mit Kooperationspartnern (ZAMG, ua) - Erfolgreiche Durchführung der Konferenz

Leistungsindikatoren

- **1 Konferenz** geplant und durchgeführt, Konferenzwebsite: www.naturgefahrentagung.at
- **1 Exkursion** durchgeführt
- **2 Berichte** erstellt und veröffentlicht, siehe unter: <http://www.klar-ennstal.at/asdrtagung2021.html> und <http://www.klar-ennstal.at/asdrtagung2021final.html>
- **9 Beiträge in Print-Medien**, Auswahl unter: http://www.klar-ennstal.at/presseprint20_23.html
- **10 Beiträge in Online-Medien**, Auswahl unter: http://www.klar-ennstal.at/pressedigital20_23.html
- **Beiträge in Social Media** Kanälen

Gute Anpassung

Die Maßnahme

- entspricht den Prinzipien der Nachhaltigkeit, da sich die Konferenz v.a. mit den Bedürfnissen zukünftiger Generationen beschäftigt.
- verlagert die Betroffenheit nicht in benachbarte/ andere Regionen. Im Gegenteil, die Veranstaltung sensibilisiert in Richtung der Vermeidung negativer Auswirkungen auf andere Regionen.
- führt nicht zu erhöhten Emissionen, da die Konferenz ohnehin jährlich von der ZAMG abgehalten wird. Zudem wurde ein Shuttle-Dienst für Zugreisende angeboten.
- hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt.
- denkt soziale Aspekte mit und belastet verwundbare soziale Gruppen nicht überproportional, da die Konferenz allen Interessierten Akteuren offenstand und die Teilnahme zudem kostenlos möglich war.
- findet Akzeptanz in der Bevölkerung, da die Abhaltung einer Konferenz in der Region durch die regionale Wertschöpfung hohen Anklang findet.

Maßnahme	8
Titel:	Schulung & Durchführung Wildbach Sicherung
Start (TT.MM.JJ)	01.04.21
Ende (TT.MM.JJ)	31.05.23
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	<p><i>Die geplanten Info-Veranstaltungen inkl. Wildbachbegehungen konnten aufgrund der Covid-Situation noch nicht stattfinden, wie auch die geplante gemeinsame Schlägerungsaktion. Ein exaktes Startdatum steht noch nicht fest. Am 10.03. findet ein diesbezüglicher Besprechungs- und Planungstermin mit den KLAR! Bürgermeistern statt.</i></p> <p>Die Alternative Ufersicherung wurde jedoch in Kooperation mit dem Naturpark Sölk­täler und LEADER in 2021 gestartet. Die Pflanzen konnten aufgrund des Wintereinbruchs im November 2021 noch nicht eingesetzt werden. Dies wird nach der Schneeschmelze bzw. sobald es die Witterung zulässt, im Frühjahr 2022 fortgeführt.</p>
Ziele	<p>Die Ziele sind anvisiert, werden jedoch erst final erreicht, wenn die Maßnahme abgeschlossen ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung von Wildbächen im Ortsgebiet - Verstärkung Bewusstseinsbildung BürgerInnen zur Wildbachpflege - Erhöhung Know-how BürgerInnen
Meilensteine	Die Meilensteine wurden noch nicht erreicht.
Leistungsindikatoren	
Gute Anpassung	

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>9</p> <p>Bildungspool & investive Best Practices</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.09.20</p> <p>31.08.23</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Der Bildungspool auf der KLAR! Website (http://www.klar-ennstal.at/bildungspool.html) wird laufend aktualisiert. Zuletzt konnten die finalen Demo-Wald Schulunterlagen, welche das BFW in Auftrag der KLAR! Ennstal erstellt hat, ergänzt werden.</p> <p>Die österreichweite KLAR! Umfrage kann ebenfalls als Bildungs- und Bewusstseinsbildungsaktivität gewertet werden, da Berichte dazu in der Presse sowie den Gemeindezeitungen/ Infoblättern veröffentlicht wurden.</p> <p>Die zur Verstetigung und dauerhaften Etablierung des Themas „Klimawandelanpassung“ in Schulen und Kindergärten geplanten Workshops des Klimabündnis wurden so weit möglich weiterdurchgeführt. Jedoch hinkt die durchgeführte Anzahl der Workshops deutlich hinter Plan, mehrmals mussten aufgrund von Covid-Einschränkungen Termine verschoben bzw. abgesagt werden. Die geplanten Wald-Exkursionen/ Waldaktionstage mit Schulen konnten alle durchgeführt werden (vgl. Maßnahme 1). Die Ausstellung in Maßnahme 4 ist ebenfalls als Schnittstelle zur Maßnahme 9 zusehen (Bildung für alle Altersstufen). Folgende Klima- & Anpassungs-Workshops haben zusätzlich stattgefunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 01.06.2021 1 WS Mittelschule Stein/Enns (ca. 13 SchülerInnen) - 02.06.2021 2 WS Volksschulen Öblarn/ Niederöblarn (ca. 35 SchülerInnen) - 04.06.2021 Stationenbetrieb im Rahmen des Eröffnungsfests der Ausstellung im Schloss Großsölk (vgl. Maßnahme 4) - 10.06.2021 1 WS Kindergarten Stein/ Enns (ca. 40 Kinder) <p>In diesem Zusammenhang wurden auch klimafitte Geburtstagsbäumchen für die Kindergartenkinder in Stein/Enns finanziert.</p> <p>Tandem Maßnahme Bildung Katastrophenschutz: Gemeinsam mit den KLAR! Regionen Freistadt, Bucklige Welt-Wechselnd, Klimaparadies Lavanttal, südliches Weinviertel und einer Vertreterin der HBLFA Raumberg-Gumpenstein erfolgte der (Erfahrungs-) Austausch bzw. die Diskussion von Bildungsmaßnahmen für alle Altersstufen in den Themenbereichen Katastrophenschutz & -management, Naturgefahren, Blackout, Prävention & Selbstschutz. Die KAMs präsentierten im Rahmen der Postersession der ASDR Naturgefahrenntagung (vgl. Maßnahme 7) bereits umgesetzte und geplante Maßnahmen und brachten ihre Erfahrungen ein (Nachschau: https://www.naturgefahrenntagung.at/nachschau sowie https://www.youtube.com/watch?v=2SzKebAxuHU). Parallel dazu wur-</p>

--

<p>de der Naturgefahren-im-Klimawandel Award der ZAMG und des Klima-fonds für das beste Poster verliehen.</p> <p>Im Rahmen der Teilnahme am KWA-Netzwerk, Arbeitsgruppe Katastro-phenschutz, werden ebenfalls Bildungsmaßnahmen ausgetauscht und über mögliche bzw. nötige (Weiter-) Bildungs- und Schulungsmaßnah-men für unterschiedliche Akteure und Entscheidungsträger mit Akteuren und Fachleuten diskutiert und formuliert.</p> <p>Vermittlung von Führungen zum Wassererlebnis Öblarn: (www.wassererlebnis-oblarn.at): Seit Fertigstellung im Herbst 2021 werden bereits laufend Führungen auch im KLAR! Netzwerk (z.B. für Gemeindedelegationen und Schulausflüge) vermittelt. Die Führungen werden ab Mai 2022 stattfinden.</p> <p>Als Vorgeschmack für das Wassererlebnis Öblarn und als Bewusstseins-bildungsaktivität für Kinder in den Ferien wurden 2 Termine der „Mini-Wassererlebnis Moosberg“ im Rahmen des Öblarner Ferienprogramms „Feriengaudi Öblarn“ veranstaltet (https://www.facebook.com/oeblarn/photos/pcb.2903108259962796/2903106959962926).</p> <p>Geplante Investitionen inkl. öffentlichkeitswirksame Eröffnung: - Die Beschattung für den Garten der Volksschule und dem Kindergarten Pruggern wurde angeschafft. Sie wird ehestmöglich in Abstimmung mit dem eingereichten KLAR! Invest-Projekt „Entsiegeln statt Versiegeln“ aufgestellt werden. - Die Begrünung des Schotterparkplatzes bei der VS Öblarn ist in 2022/23 geplant.</p>
--

Ziele

<p>Für die bereits umgesetzten Maßnahmenteile konnten die Ziele erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstetigung Wissen & Bewusstseinsbildung Klimawandelanpassung in der Region - Festigung Anpassungsstrategien bei Bürgern - Erweiterung Bildungsangebote

Meilensteine

<p>Folgende Meilensteine wurden bereits erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tandem Austausch durchgeführt - Bildungspool aktualisiert - Klimabündnis WS durchgeführt (teilweise) - Beschattung Pruggern koordiniert
--

Leistungsindikatoren

<p>1 Tandem-Austausch abgehalten 5 Klimabündnis-WS durchgeführt 2 Termine „Feriengaudi Öblarn“ veranstaltet 1 Beschattung angeschafft 1 KLAR! Umfrage in den 3 KLAR! Gemeinden durchgeführt 1 Flyer zur KLAR! Umfrage und Gewinnspiel erstellt und ausgesendet: http://www.klar-ennstal.at/wafx_res/Files/Umfrage%20KLAR%20Öblarn.pdf</p>

3 Berichte verfasst und publiziert:

- >> Klimabündnis WS: <http://www.klar-ennstal.at/klimabuendnisworkshopsjuni21.html>
- >> Geburtstagsbäumchen: <http://www.klar-ennstal.at/klimafittegeburtstagsbaeume.html>
- >> KLAR! Umfrage und Gewinnspiel: <http://www.klar-ennstal.at/klarumfrage.html>

4 Berichte Print Medien

3 Berichte Online Medien

Berichte auf Social Media Kanälen

Gute Anpassung

Die Maßnahme

- entspricht den Prinzipien der Nachhaltigkeit, da die vorgesehenen Bildungs- und Investitionsaktivitäten die Interessen zukünftiger Generationen sichern.
- verlagert die Betroffenheit nicht in benachbarte/ andere Regionen. Im Gegenteil, die TANDEM Maßnahme überträgt Best Practices in andere Regionen.
- sowie die TANDEM Maßnahme können die direkten Folgen des Klimawandels lindern.
- führt nicht zu erhöhten Emissionen, da negative Auswirkungen nicht zu erwarten sind. Erhöhtes Bewusstsein soll gegenteiliges bewirken.
- Hat keine negative Auswirkungen auf die Umwelt. Erhöhtes Bewusstsein soll gegenteiliges bewirken.
- denkt soziale Aspekte mit und belastet verwundbare soziale Gruppen nicht überproportional, da selbst die Schüler die Aktivitäten äußerst positiv sehen.
- findet Akzeptanz in der Bevölkerung, da die bisherigen Rückmeldungen äußerst positiv ausgefallen sind und begründen die angestrebte Verstärkung der Maßnahmen.

Maßnahme
Titel:

10
Website & Öffentlichkeitsarbeit

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.09.20
31.08.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Die KLAR! Website - www.klar-ennstal.at - wird laufend aktualisiert & betreut.</p> <p>Folgende allgemeine Aktivitäten in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit haben stattgefunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienarbeit (print & digital): Verfassen von Presseberichten; Korrespondenz mit RedakteurInnen; Beiträge für Newsletter (zB UBA, Landentwicklung Steiermark); Sammeln und Ablage der publizierten Beiträge (zB für Pressespiegel); Teilnahme an TV Auftritten und Podcasts; Interviews für Presseberichte, Teilnahme als Jury-Mitglied beim HEUTE4Future Award, etc. - Disseminierung Projektergebnisse: Verfassen von Berichten und Präsentationen für die KLAR! Website, Veranstaltungen, Abstimmungen (zB Jour Fixe Bürgermeister und LEADER / Vorstandssitzungen LEADER), Austausch mit Partnern, Akteuren & KLAR! KollegInnen; Interviews für wissenschaftliche Arbeiten, Magazine, Publikationen des Klimafonds; etc. <p><u>Termine der Öffentlichkeitsarbeit (Auswahl):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 30.01.2020 – Guten Morgen Österreich (https://www.facebook.com/KLAR.Ennstal/photos/996562847381528) - 02.09.2020 – Barbara Karlich Show „Global denken, lokal handeln: So schonen wir Umwelt und Klima“ (ausgestrahlt am 17.9.20, 16:00) - 05.08.21: Podcast Klimafonds: #15 Mitten in der Klimakrise (online seit 03.09.2021, https://folgewirkung.podigee.io/20-kwa) - 30.08.2021, European Forum Alpbach: „The Challenge of Climate Change: Adaptation at all Levels“, (http://www.klar-ennstal.at/21e08909_4479_48bd_a5a9_572358069a7b.html) - 04.02.2022: HEUTE 4 Future Award, Interview (Veröffentlichungsdatum noch nicht bekannt) <p>Für eine weitere Auflistung der Berichte und Aktivitäten vgl. Aktivitätsbericht zur Öffentlichkeitsarbeit als Beilage zum vorliegenden Zwischenbericht sowie Auszugsweise auch dargestellt auf: http://www.klar-ennstal.at/pressespiegel.html.</p> <p>Weiters gibt es folgende Social Media Kanäle: Facebook: https://www.facebook.com/KLAR.Ennstal Instagram: https://www.instagram.com/klar.ennstal/</p>

Ziele

Die Ziele konnten für die bisher umgesetzte Projektlaufzeit erreicht werden:

- Verbreitung Projektaktivitäten,
- Bewerbung Veranstaltungen,
- Erhöhung Bewusstseinsbildung,
- Berichterstattung,
- effiziente & effektive Pressearbeit

Meilensteine

Die Meilensteine konnten für die bisher umgesetzte Projektlaufzeit erreicht werden:

- Aktualisierte Website,
- Presseberichte veröffentlicht,
- Regelmäßige Social Media-Beiträge erstellt

Leistungsindikatoren

Folgende Indikatoren können für die bisher umgesetzte Projektlaufzeit genannt werden:

- **1 aktuelle Website** (www.klar-ennstal.at)
- **> 50 Berichte in Print Medien**
- **> 50 Berichte in Online Medien**
- **> 50 Instagram Beiträge**
- **> 100 Facebook Beiträge**
- **9 Interviews** (Podcast, EU Projekt TransLoss, 2 Studierende, Landentwicklung, EnnsSeiten, Kleine Zeitung, Dahoam in Öblarn, Heute4Future Award/ Heute.at)
- **2 TV Auftritte:** Guten Morgen Österreich (zw. den Projektphasen), Barbara Karlich Show
- **5 Konferenzen/ Veranstaltungen inkl. Vorträge** (Alpbach, ASDR, BMLRT/Natural Risk Prevention, Lernwerkstatt UBA, LEADER Vorstand)

Gute Anpassung

Die Maßnahme

- entspricht den Prinzipien der Nachhaltigkeit, da durch die Sicherstellung frei zugänglicher Informationen und Diskussionsplattformen die Bedürfnisse der heutigen Generationen größtmöglich berücksichtigt werden können.
- reduziert die Betroffenheit durch den Klimawandel, da die eingehende Bewusstseinsbildung zur guten Anpassung und somit zur Reduktion der Betroffenheit führt.
- verlagert die Betroffenheit nicht in benachbarte/ andere Regionen, sondern soll dem durch Informationsverbreitung entgegenwirken.
- führt nicht zu erhöhten Emissionen, da negative Auswirkungen nicht zu erwarten sind.
- Hat keine negative Auswirkungen auf die Umwelt. Erhöhtes Bewusstsein soll gegenteiliges bewirken.
- denkt soziale Aspekte mit und belastet verwundbare soziale Gruppen nicht überproportional, da die Informationen und Diskussionsplattformen alle sozialen Gruppen gleichermaßen adressieren.
- findet Akzeptanz in der Bevölkerung, da die bisherigen Inhalte der Website sowie Beiträge in sozialen und Print-medien zu sehr positivem Feedback durch die Bevölkerung führten.

5. Monitoring - Allgemeine Leistungsindikatoren

Erläuterung:

Jede KLAR!-Region ist angehalten, zusätzlich zu ihren individuellen Leistungsindikatoren für eine Reihe von weiteren allgemeinen Indikatoren die passenden Informationen zu berichten. Nachdem sich diese allgemeinen Indikatoren aus den regionalen Leistungsindikatoren ableiten, kann es durchaus sein, dass manche Regionen bereits den einen oder anderen allgemeinen Indikator durch die regionalen Leistungsindikatoren abdecken.

Die allgemeinen Leistungsindikatoren sammeln einheitlich Informationen aller KLAR!-Regionen, sodass eine gesamthafte Aussage über das KLAR!-Programm gemacht werden kann. Diese Leistungsindikatoren sind nicht wertend und werden keinesfalls zum Ranking der Regionen untereinander verwendet.

Folgende allgemeine Indikatoren mit Fokus auf Bewusstseinsbildung und Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen sind von allen KLAR!-Regionen zu berücksichtigen. Der Themenblock 6 bezieht sich auf Aktivitäten mit Schulen/Kindergärten und ist nur von all jenen Regionen zu berichten, die mit dieser Zielgruppe kooperieren.

1. Bewusstseinsbildung und Information der breiten Bevölkerung
2. Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen aus unterschiedlichen Bereichen - Involvierte AkteurInnen aus dem Projektteam, der Politik, Verwaltung und Wissenschaft
3. Involvierte Stakeholder aus der Region mit Multiplikator-Funktion
4. Bilaterale Beratungsgespräche und/oder eigens erstellte Materialien je nach Sektor/Bereich und Zielgruppe
5. Themenspezifische Veranstaltungen für ausgewählte Zielgruppen nach Sektor, Art und Anzahl der Events sowie TeilnehmerInnenzahl
6. Zielgruppe Schulen und Kindergärten
7. Wertschöpfung und Arbeitsplätze

Die insgesamt sieben Leistungsindikatoren sind mit dem Zwischen- und Endbericht mittels Excel-Vorlage zu übermitteln.

6. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: Ausstellung: „Klimagewinner! Klimaverlierer? Anpassungsstrategien der Natur“

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! Zukunftsregion Ennstal

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung:

Die neue Ausstellung im Naturparkhaus Schloss Großsölk wurde gemeinsam mit dem Naturpark Sölk­täler gestaltet. Sie adressiert konkrete Auswirkungen des Klimawandels in der Region rund um das Ennstal:

- >> Wie wirken sich das wärmere Wetter, die späteren Schneefälle, die höheren durchschnittlichen Jahrestemperaturen auf unsere Wälder, die Almen, die Berge oder unsere Hausgärten aus?
- >> Ob die Tiere und Pflanzen die Anpassungen überhaupt schaffen?
- >> Wird es zur nächsten Jahrhundertwende noch Birkhuhn, Schneehuhn & Co in den Sölk­tälern geben?
- >> Wie reagieren unsere heimischen Pflanzen auf die Veränderungen von Temperaturen und Niederschlägen?

Unter der fachlichen Leitung von Wildbiologin Veronika Grünschachner-Berger wurde die neue Ausstellung für Groß und Klein anschaulich in leicht verständlicher Sprache gestaltet. Spannende Erlebnisstationen zeigen Anpassungsfähigkeiten und -möglichkeiten für Tiere und Pflanzen. Die Auswirkungen der ansteigenden Baumgrenze auf den Lebensraum der Tiere wird ebenso behandelt wie spezielle Zeigerpflanzen (z.B. die immer frühere Hollerblüte), an welchen man die klimatischen Veränderungen beobachten kann.

Highlights:

Durch die ausgezeichnete Kooperation mit dem fachlich versierten und gestalterisch engagierten Team des Naturpark Sölk­täler konnte diese neue großartig Ausstellung erfolgreich konzeptioniert und umgesetzt werden. Somit kann Bewusstsein für die Themen Biodiversität in Zeiten des Klimawandels und Klimawandelanpassung bei Groß und Klein sowohl in der Bevölkerung als auch bei Gästen geschaffen werden. Sie ist auch ideal für Schulklassen. Zudem trägt die Ausstellung zum sanften Tourismus sowie zur Besucherlenkung bei, da das alte Naturparkhaus Schloss Großsölk abseits der großen touristischen Hotspots eine Ausflugsmöglichkeit bietet, jedoch durch die Ausstellungsgröße von ca. 100 m² nur für eine beschränkte Besucherzahl Platz bietet. Sie ist auch per Bahn und Tälerbus erreichbar. Für die Bewerbung werden auch Synergien mit anderen Attraktionen im Themenkreis Klimawandelanpassung genutzt (Demowald-Lehrpfade, Wassererlebnis Öblarn, weitere Angebote des Naturparks, etc.). Zusätzlich ist eine Nutzung der Ausstellung im Rahmen eines LEADER Projekts geplant (Digitalisierung von Museen der Region).

Sektor¹: Bildung, Naturschutz/ Biodiversität, Tourismus

Naturräumliche Zuordnung²: Alpiner Raum

Empfehlungen für andere Regionen:

Ähnliche Ausstellungen wären bestimmt auch für andere Naturräume spannend. Die Ausstellung sollte unbedingt mit entsprechender fachlicher und gestalterischer/ grafischer Unterstützung geplant und umgesetzt werden, um die Inhalte zielgruppen- und fachgerecht aufzubereiten. Eine Anknüpfung an bestehende Attraktionen ist vorteilhaft.

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:

Mit dieser neuerlichen Kooperation mit dem Naturpark Sölk­täler konnte nicht nur eine weitere wichtige Bewusstseinsbildungsmaßnahme in der Region geschaffen werden, welche ideal das regionale Angebotsportfolio zur Wissensvermittlung für große und kleine BürgerInnen ergänzt, sondern auch Synergien im Sinne eines sanften Tourismus und der Besucherlenkung sowie zur Bewerbung aller nachhaltigen Attraktionen in den Gemeinden der KLAR! Zukunftsregion Ennstal genutzt werden können.

Ansprechperson:

¹ vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

² alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer

Name: Dr. Natalie Prügler

E-Mail: n.prueggler@klar-ennstal.at

Tel.: 0660-6512128

Weblink: <http://www.klar-ennstal.at/klimagewinnerklimaverlierer.html> und <https://www.soelktaeler.com/naturparkhaus>

Ausgewählte Fotos zur Ausstellung (Fotocredits: Natalie Prügler/ KLAR Ennstal):

<https://www.flickr.com/photos/klar-anpassungsregionen/51875426869/in/album-72157711248837058/>

<https://www.flickr.com/photos/klar-anpassungsregionen/51875754310/in/album-72157711248837058/>

<https://www.flickr.com/photos/klar-anpassungsregionen/51875429699/in/album-72157711248837058/>

<https://www.flickr.com/photos/klar-anpassungsregionen/51875430579/in/album-72157711248837058/>